

„Was gibt es Schöneres, als anderen Menschen zu helfen“

Zivildienst, Zwangsarbeit und sozialer Bereich



mit Artikeln zu

- der Lage im Zivildienst,
- der Verplanung von Frauen,
- Zwangsarbeit auf dem Arbeitsmarkt,
- der Situation im Gesundheitswesen

und Beispielen aus der Praxis
sowie Dokumentation von Aktionen

! Für 8,- DM (+ 1,- DM Porto) zu erhalten bei (ab
5 Expl. 35,- DM und Porto frei):

DFG-VK Offenbach
c/o Christian Berger
Brüder-Grimm-Str. 63
6050 Offenbach/Main

IDK



Internationale der Kriegsdienstgegner Berlin e.V.

Berliner Sektion der
War Resisters' International (WRI)

Geschäftsstelle: Gneisenaustraße 2A, 1000 Berlin 61
im: Mehringhof, Aufgang III, 1. Stock
am: U-Bahnhof Mehringdamm
Telefon: 030/6938021

Bürozeiten: Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr

Postgiraomt Berlin-West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 160776-105

Die IDK Berlin e.V. ist eine radikal-antimilitaristische Organisation. Als Kriegsdienstgegner und Kriegsdienstgegnerinnen treten wir für die Abschaffung jeglicher Armee ein, sei es eine Wehrpflicht- oder Berufsarmee. Wir befürworten einseitige Abrüstung in jedem Land und die Auflösung aller militärischen Pakt- und Vertragsorganisationen. Unser Widerstand gegen die Wehrpflicht ist ein Teil des Kampfes gegen Krieg, Kriegsvorbereitungen und Kriegsdienste.

BERATUNG FÜR KRIEGS- DIENSTGEGNER

Erfahrene Berater der IDK führen jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr einen (kostenlosen) Informationsabend durch. Sämtliche Fragen, die die Wehrpflicht betreffen, können besprochen werden:

- Berlin-Status
- Recht auf Kriegsdienstverweigerung
- Reservistenverweigerung
- Zivildienst
- Fahnenflucht
- Totalverweigerung

"WEHRPFLICHT UND BERLIN"

Eine aktuelle Info-Broschüre "Wehrpflicht und Berlin" ist im Einzelversand erhältlich gegen Vorauskasse von DM 3,50 incl. Porto auf das Konto

Internationale der Kriegsdienstgegner Berlin e.V., Postgiraomt Berlin-West, BLZ 100 100 10, Kt.Nr. 160776-105.

Absender nicht vergessen! Für Wiederverkäufer gibt es -auf Anfrage- entsprechende Rabatte.

AZAKO

AZANIA
KOORDINATION
FÜR PROJEKTE, KULTUR UND BILDUNG

AZAKO-PRESSEDIENST

Wer über Azania (Südafrika) mehr erfahren will als Meldungen über Massaker der Polizei und „Reformbestrebungen der südafrikanischen Regierung“ hier vermitteln...

Wer über den Diskussionsprozeß der Widerstandsgruppen, Gewerkschaften etc. innerhalb des Landes informiert sein will...

Wer über die Aktionen des schwarzen Widerstands im Land auf dem laufenden sein will...

... der sollte den Pressedienst der AZANIA-KOORDINATION für Projekte, Bildung und Kultur e.V. beziehen.

Ein- bis zweiwöchentlich (bei Bedarf auch öfter) Meldungen und Berichte aus Azania (Südafrika), über die Widerstandsbewegung in- und außerhalb des Landes.

Für Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen DM 40,- jährlich.

Für Zeitungen und Presseorgane bei Honorarzählung für Abdrucke frei.

Kostenlose Probeexemplare (4 x)

Bestellungen durch Einzahlung von DM 40,- auf Kto. Nr. 752-466 bei PSchAmt Dortmund, BLZ 440 100 46

AZAKO-AZANIA-KOORDINATION-für Projekte, Kultur und Bildung e.V.,
Lingenerstr. 9
4400 Münster
0251/661116

SÜDAFRIKAS KRIEG GEGEN KINDER



POSTERSERIE: "Südafrikas Krieg gegen Kinder" überarbeitete und erweiterte Neuauflage (13 Bild- und 3 Texttafeln im DIN A3-Format)
Unkostenbeitrag 10,- DM

Diese Posterserie eignet sich besonders gut zum Aufhängen bei Veranstaltungen, Sitzungen, Konzerten, bei Informationsständen etc. um auf die Grausamkeit und Brutalität aufmerksam zu machen, denen Kinder unter Apartheid ausgesetzt sind.

BROSCHÜRE: "Südafrikas Krieg gegen Kinder" Massenverhaftungen, Mißhandlungen, Folter und Mord - das Apartheidregime hat den Kindern des Landes den Krieg erklärt! Wir dokumentieren diese Verbrechen in dieser Broschüre auf 56 Seiten.
Unkostenbeitrag 2,- DM

ANC-Vertretung in der BRD
Postfach 190140 · 5300 Bonn 1



TAZ NOST

WO ANDERE MAUERN



die tageszeitung

FÜR PERESTROIKA IN DER PRESSE

Die folgende Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden (Poststempel) — bei taz-Abo, Wattstraße 11-12, 1000 Berlin 65

DIESE ZEITUNG KANN ICH NICHT LINKS LIEGEN LASSEN!

Ich bestelle die taz

- 4 Wochen für 25 Mark
- 8 Wochen für 50 Mark



DIESES ABO VERLÄNGERT SICH NICHT AUTOMATISCH!

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ / Ort:

Datum, Unterschrift:

Verrechnungsscheck liegt bei Bargeld liegt bei

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden (Poststempel) — bei taz-Abo, Wattstraße 11-12, 1000 Berlin 65. Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift:



In Erwartung des großen Angriffs ...
Kinder in Nord-Transvaal/Südafrika

Collection Number: AG1977

END CONSCRIPTION CAMPAIGN (ECC)

PUBLISHER:

Publisher:- Historical Papers Research Archive

Location:- Johannesburg

©2013

LEGAL NOTICES:

Copyright Notice: All materials on the Historical Papers website are protected by South African copyright law and may not be reproduced, distributed, transmitted, displayed, or otherwise published in any format, without the prior written permission of the copyright owner.

Disclaimer and Terms of Use: Provided that you maintain all copyright and other notices contained therein, you may download material (one machine readable copy and one print copy per page) for your personal and/or educational non-commercial use only.

People using these records relating to the archives of Historical Papers, The Library, University of the Witwatersrand, Johannesburg, are reminded that such records sometimes contain material which is uncorroborated, inaccurate, distorted or untrue. While these digital records are true facsimiles of paper documents and the information contained herein is obtained from sources believed to be accurate and reliable, Historical Papers, University of the Witwatersrand has not independently verified their content. Consequently, the University is not responsible for any errors or omissions and excludes any and all liability for any errors in or omissions from the information on the website or any related information on third party websites accessible from this website.

This document is part of a collection held at the Historical Papers Research Archive at The University of the Witwatersrand, Johannesburg, South Africa.